

# Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 21. November 2017

08.30	<b>Check-in und Begrüßungskaffee</b>	
09.00	<b>Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden</b> Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook	
09.15	<b>Der Faktor Mensch in der mobilen Instandhaltung</b> Akzeptanz der Mitarbeiter/Innen für neue Prozesse   Schulung von Mitarbeiter/Innen   Das Unternehmen bestimmt den Prozess, nicht das Mobilsystem   Sicherheit im System und für die Mitarbeiter/Innen Frank Tantzky, Abteilungsleiter Asset Service, Albstadtwerke GmbH	
10.00	<b>Forum A: Einführung und Anwendungserfahrungen</b>  <b>Einführung und Einsatz einer unternehmensweiten mobilen Plattform in einem globalen Umfeld</b> Vorstellung der unterschiedlichen mobilen Lösungen   Überblick über die eingesetzte Technologie   Potenziale und Aufwandstreiber in der Entwicklung und im Betrieb   Lessons Learned und Ausblick Daniel Berg, Program Management Asset Performance Management & Mobile Maintenance, Bayer Business Services GmbH	<b>Forum B: Innovationen in der mobilen Instandhaltung</b>  <b>Instandhaltungs-Mobilanwendung mit Augmented Reality – ein Schritt Richtung Industrie 4.0?</b>  Tablet versus Datenbrillen – die richtige Hardware für den richtigen Anwendungs- bzw. Einsatzfall in der Instandhaltung/ im Operations   Anwendungen/Möglichkeiten/Beispiele mit der MS Hololense in der Industrie   Wo kommen die Nutzdaten für mein Tablet / für meine Datenbrille her?   Unterschiede der Interaktion auf Tablets und auf Datenbrillen Helmut Guggenbichler, Geschäftsführer, Augmensys GmbH
10.45	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
11.15	<b>Erfolgreiche Implementierung des SAP Work Managers bei Energieversorgung Leverkusen (EVL)</b> Herausforderungen bei der Realisierung   Checklisten, flexibel und leicht bedienbar   Vorteile für die EVL   Live Demo Carsten Ennenbach, Fachbereich TSP, Energieversorgung Leverkusen; Christoph Frenken, Lead Consultant, ConVista Consulting AG  <b>Einsatz mobiler Endgeräte in der Instandhaltung mit SAP bei thyssenkrupp Steel Europe</b> Mobile Prozesse in der Instandhaltung   System- und Geräteauswahl   Daten für die mobile Instandhaltung   Erfolgsfaktoren bei der Einführung mobiler Systeme Rainer Droese, Leiter Strategisches Instandhaltungsmanagement, thyssenkrupp Steel Europe AG	<b>Live Demo: Mobiles Datenmanagement mit AR auf Tablet und mit der Hololense</b>  Darstellung von Objektdaten auf der Hololense   Abarbeiten von Arbeitsschritten mit der Hololense   Anlegen einer Meldung mit Foto im SAP über die Hololense   Rückinfo von SAP über Sofortauftrag/Reparatur auf der Hololense Helmut Guggenbichler, Geschäftsführer, Augmensys GmbH  <b>Betrieb und Instandhaltung mit ortsbezogener Information – Beacons in einem Anwendungsbeispiel aus der Energieversorgung</b> Vorteile der ortsbezogenen Information für die mobile Instandhaltung   Herangehensweise zur Umsetzung eines Pilotprojekts   Erfahrungen mit der Beacon-Technologie   Herausforderungen beim Übergang vom Pilotprojekt zur Anwendung Dr. Markus Göring, Risk-based Maintenance Expert, Vattenfall Wärme Hamburg GmbH; Michael Wolf, CEO, Wingu AG
12.45	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
14.00	<b>Gefährdungsermittlung und Sicherheitskonzepte in Bezug auf den sicheren Umgang mit Mobile Equipment in der Produktion</b> Grundlagen und Risikobewertung zur Mensch-Maschine-Interaktion   Vor- und Nachteile technischer Systeme   Sicherheitsstand und technische Regel   Positive Beispiele für innovative Lösungen aus der betrieblichen Praxis   Vorlagen, Muster sowie Checklisten zum sicheren Betrieb Dr. Mirco Pretzel, Manager HSE, Aleris Rolled Products Germany GmbH	
14.45		<b>Sicherheit beim Einsatz mobiler Lösungen in Instandhaltung und Service</b> Risiken mobiler Technologien   Aufbau "sicherer" Infrastrukturen   Besondere Herausforderungen von BYOD-Ansätzen   Risiko Cloud? Interaktive Diskussionsrunde mit Teilnehmern und Referenten
15.30	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>	
16.00	<b>Büro der Zukunft: Erfahrungen bei der flächendeckenden Umsetzung einer mobilen Lösung</b> Vorstellung Emschergenossenschaft/ Lippeverband   Das Konzept des Betriebsführungssystems   Die mobile Anwendung   Erfahrungen mit dem Umsetzen der mobilen Anwendung in der Fläche   Die Funktionen der mobilen Anwendung „Das mobile Büro“   Zusammenfassung Jörg Saathoff, Abteilungsleiter Instandhaltung und Jörg Kordus, Teamleiter Bereitstellung Betriebsführungssystem, Emschergenossenschaft und Lippeverband KdöR	
16.45	<b>Wearables, Apps &amp; Co. – ein Überblick der digitalen Innovationen für Instandhaltung &amp; Service</b> Welche digitale Techniken beherrschen die anwendungsorientierte Forschung an Hochschulen   Was wird von diesen Techniken in der Industrie ankommen?   Welche dieser Innovationen sind sinnvoll? Prof. Dr. Karsten Huffstadt, Professor für Wirtschaftsinformatik und Leiter des angewandten Forschungsbereichs für Mobile Solutions, Hochschule für angewandte Wissenschaft Würzburg-Schweinfurt	
17.30	<b>Zusammenfassung und Ende des ersten Konferenztages</b>	
18.30	<b>Abendveranstaltung</b>	



Live Demo



Gewinner Maintainer  
2017



Diskussionsrunde

# Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 22. November 2017

09.00	<b>Begrüßung durch den Vorsitzenden</b> Steffen Krüger, Projektleiter, T.A. Cook
09.10	<b>Digitalisierung, Predictive Maintenance und Innovationen an Infrastrukturanlagen der ÖBB</b> Digitalisierung am Beispiel elektrotechnischer Infrastrukturanlagen   Predictive Maintenance zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit   Anlagenbereitstellungsstrategie   Technische Innovationen im Bereich der ÖBB Infra - Innovationskatalog und Umsetzung der Maßnahmen   Faktor Mitarbeiter im Wandel – Wissens- und Know-how-Sicherung als größte Herausforderung Franz Kurzweil, Fachbereichsleiter Elektrotechnik und Maschinelle Anlagen, ÖBB Infrastruktur AG
10.00	<b>RFID als Basis für Digitalisierung und Predictive Maintenance</b> Einbettung RFID in die strategische Ausrichtung der SBB Cargo AG   RFID als Teil einer neuen Prüflöglig im Schienengüterverkehr   RFID als Enabler für eine bessere Nutzbarkeit existierender Infrastrukturdaten   RFID als Basis für mehr Transparenz in der Produktion und Kundenlogistik   RFID und Asset Intelligence als Basis für einen digitalisierten Schienengüterverkehr Patrick Sorg, Projektleiter Asset Intelligence, SBB Cargo AG
10.45	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
11.15	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 48%;"> <p><b>Forum C: Workforce Management &amp; Kundenservice</b></p> <p><b>Workforce Management bei ENERTRAG: Mobile Dokumentation und Nachweisführung mit vollständiger Integration in Einsatzplanung und ERP</b> Mobile Einsicht von einsatzrelevanten Daten mit Online-/ Offline-Synchronisation   Direkte Erfassung auftragsbezogener Rückmeldungen (Zeit, Materialverbrauch etc.)   Rechtssichere Nachweisführung mit Serviceberichten, Checklisten, digitaler Unterschrift   Check-in/Check-out Funktion für Zeiterfassung und Plausibilitätscheck   Zukunftsfähige Lösung durch verfügbare Zusatzmodule für Wissensmanagement / Augmented Reality   Nahtlose Integration in vor- und nachgelagerte Systeme und Prozesse Martin Klöcking, Leiter Service und Disposition, Enertrag Service GmbH</p> <p><b>Steigerung der Effektivität durch den Einsatz eines Mobile Workforce Managements – wie der Serviceprozess richtig Speed aufnimmt</b> Durchlaufzeiten Serviceprozess   Auswahlprozess geeigneter Software   KPI, Return on Investment   Mehrwert generieren   Herausforderungen Sascha Werner, Leiter Servicecenter, BWT Wassertechnik GmbH</p> </div> <div style="width: 48%;"> <p><b>Forum D: Mobile Nachweisführung &amp; rechtssichere Dokumentation</b></p> <p><b>Mobile Dokumentation zur Effizienzsteigerung auf dem Weg zur Instandhaltung 4.0</b> Papierlose Dokumentation mit Unterstützung mobiler Datengeräte   Integration in komplexe Systemlandschaften und Vernetzung der Systeme   Onlineanbindung an IT-Systeme wie SAP, Lagerwirtschaft, Prozessleittechnik und Maschinensensorik   Unterstützung bei der Vernetzung und Automatisierung als Vorstufe zur IH 4.0   Know-how-Aufbau und Erhalt durch mehr Informationsmengen, -details und -historien Carsten Schwarz, Leiter Zentrale Instandhaltung und Technische Dienste, VDM Metals GmbH</p> <p><b>Rechtssichere Dokumentation von Wartungsrundgängen und Inspektionen</b> Automatische Rückmeldung ins System   Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften nach BetrSichV u.a.   Prozessdokumentation und Effektivitätssteigerung im Unternehmen Udo Gläsel, Fachgebietsleiter Methoden und Systeme, HKM Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH</p> </div> </div>
12.45	<b>Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
13.45	<b>Prüfung sicherheitsrelevanter Equipments durch Carl Stahl</b> Mobile Offline Prüfung von Equipments vor Ort beim Kunden   Synchronisation von hohen Datenmengen   Integration von RFID und Barcodes in den Prüfprozess   Optimierung der Auftragsabwicklung im SAP PM/CS mit SAP HANA Stefan Aubele, IT-Leiter, Carl Stahl GmbH
14.30	<b>MHI's Field Service Journey mit Coresystems</b> Warum eine "Automatisierte / Mobile FSM Lösung"?   "The journey" – Beschreibung des Projekts unter Einbeziehung der internen Prozesse / Entscheidungsfindung etc.   Lessons Learned Alexander Montag, Geschäftsführer, MHI GmbH
15.15	<b>Kaffeepause und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung</b>
15.30	<b>Mobile, digitale Datenerfassung in der Instandhaltungsabwicklung der TEN Thüringer Energienetze GmbH &amp; Co. KG</b> Historie der mobilen Datenerfassung bei TEN   Kurze Vorstellung iMAM© - Standard   Vorstellung iMAM© der TEN Thüringer Energienetze   Vorstellung der Anwendungskonfiguration TEN-Applikation Jörn Lutze, Bereichsleiter Messwesen, und Philipp Matthey, Sachbearbeiter, TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG
16.15	<b>Verabschiedung und Ende der Veranstaltung</b>



## Abendveranstaltung: Dienstag, 21. November 2017, ab 18.30 Uhr

Im Anschluss an den ersten Konferenztag lädt T.A. Cook Sie zu einer geselligen Abendveranstaltung ein. Lassen Sie in entspannter Atmosphäre den Tag ausklingen und freuen Sie sich auf anregende Gespräche und neue Kontakte.

**Treffpunkt:** Um 18.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby.